

Vertreterinnen für den Bundesrat Linker Frauen

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 8. November 2013

Beschluss:

Der Landesvorstand beschließt, dass Ingrid Heyser als vorgeschlagene Vertreterin der landesweiten Frauenstruktur der LAG LISA und Dagmar Weidauer als Vertreterin des Landesvorstandes als Delegierte zum Bundesrat Linker Frauen entsandt werden.

Als Vertretungspersonen werden Heiderose Gläß und Sarah Buddeberg bestimmt.

Anmerkungen:

In der letzten Beratung am 18. Oktober 2013 hat der Landesvorstand bereits die Entsendung beschlossen. Allerdings gab es zwei sehr kritische Anmerkungen zum Abstimmungsverhalten, die von der Richtung her darauf abzielten, dass es bedauerlich ist, dass nicht sicher ist, ob alle Vorstandsfrauen einbezogen wurden in die Mitwirkungsabfrage oder nicht. Um diese Intransparenz zu heilen, soll die Berufung nochmals am 8. November 2013 behandelt werden.

Weiterhin liegt auch der Schiedskommission ein Antrag zum Verfahren vor. Um hier Verfahrensheilung zu erzielen, wird die Drucksache nochmals zur Verhandlung und Beschlussfassung vorgeschlagen.

Politische Botschaft:

Gleichstellungspolitik ist für DIE LINKE vor allem eine Frage der Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit. Diese besteht sowohl in der Anfechtung von klar fixierten männlichen und weiblichen sozialen Rollen als auch im Eintreten für die gleiche Teilhabe von Frauen, Männern sowie Menschen, die jenseits der Norm der Zweigeschlechtlichkeit leben, an allen gesellschaftlichen Bereichen und Ressourcen und ihren Schutz vor Diskriminierung und Gewalt.

Gleichstellung ist eine Querschnittsaufgabe: alle Politikbereiche müssen hinsichtlich ihrer Wirkung auf die Gleichstellung der Geschlechter überprüft werden. Das bedeutet eine angemessene Repräsentanz von Frauen in Entscheidungsgremien der Politik, Wirtschaft, Bildung und Kultur, etc.

Aus diesem Grund kommt Frauen- und Gleichstellungspolitik innerhalb der LINKEN eine besondere Stellung zu. Wir sind immer noch die Partei mit dem höchsten Frauenanteil und mit einer strikten Quotierung von Gremien. Beides ist Ausdruck, dass wir insbesondere Frauen zum Politik machen einladen wollen und über

den Bundesrat LINKER Frauen eine Plattform geschaffen wird.

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: LAG LISA


Die Information sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, linksjugend [’solid] Sachsen

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich beschlossen.

f.d.R.

Dresden, den 8. November 2013



Antje Feiks – Landesgeschäftsführerin